



Bezirksfraktion Wandsbek

Hamburg, 27.10.2011

Antrag der FDP Fraktion Wandsbek in der Bezirksversammlung am 03.11.2011

Finanzierung des Reitwegekonzepts sichern

Sachverhalt

Der Ausschuss für soziale Stadtentwicklung der Bezirksversammlung ist in seiner Sitzung am 17.10.2011 mit dem vom BfL Büro für Landschaftsentwicklung erarbeiteten Reitwegekonzept für den Bezirk Wandsbek befasst worden.

Die Investitionskosten zur Umsetzung des Konzepts betragen danach einmalig rund € 327.000, die laufenden Unterhaltungskosten € 11.000 jährlich. Die Investitionskosten seien zu 75% aus EU-Mitteln förderungswürdig. Es verbleibt also ein Rest von rund € 82.000 Investitionsmitteln sowie die laufenden Unterhaltungskosten, die zu finanzieren sind.

Reiter sind Verkehrsteilnehmer. Die Förderung von Reit- und Erholungsangeboten ist im Bezirk Wandsbek durchaus erwünscht. Insoweit liegt die Umsetzung eines Reitwegekonzepts auch im öffentlichen Interesse, das durch EU-Mittel entsprechend gefördert werden kann. Das überwiegende Interesse an der Umsetzung des Reitwegekonzepts liegt jedoch bei der Reiterschaft, die deshalb auch zu finanziellen Beiträgen herangezogen werden sollte. Es ist davon auszugehen, dass eine derartige finanzielle Beteiligung zu einer schnelleren Umsetzung des Reitwegekonzepts beitragen wird.

FDP Bezirksfraktion Wandsbek

Tel. 040 25498814
FAX 040 25418805
geschaeftsstelle@fdp-fraktion-
wandsbek.de

Wandsbeker Marktstr. 42
22041 Hamburg

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung Wandsbek folgendes beschließen:

Petition:

1. Die Bezirksversammlung begrüßt grundsätzlich die Umsetzung des vorgelegten Reitwegekonzepts. Nach Prüfung der einzelnen vorgeschlagenen Maßnahmen sollen dafür nach Möglichkeit die planerischen und rechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden.
2. Die Finanzierung der nicht aus EU-Mitteln förderungswürdigen Investitionskosten sowie der Unterhaltskosten können nicht aus Bezirksmitteln finanziert werden, da hierfür in dieser Größenordnung keine Mittel vorhanden sind.
3. Die Verwaltung wird gebeten, Vorschläge vorzulegen, wie die Reiterschaft in Wandsbek, z.B. in Form ihrer Vereine und Betriebe, neben Eigenleistungen (z.B. Herrichtung und Pflege von Reitwegen) auch zu finanziellen Beiträgen heranzuziehen ist. Dabei sind sowohl gesetzliche als auch freiwillige Gestaltungsmöglichkeiten in Betracht zu ziehen. Als Vorbild können ggf. auch Regelungen aus anderen Bundesländern (z.B. Schleswig-Holstein) dienen.
4. Die Verwaltung kann ggf. auch das BfL Büro für Landschaftsentwicklung um eine Konkretisierung des Konzepts in diesem Punkt bitten. Die im Konzept bereits allgemein angesprochenen Optionen wären zu erweitern und in Bezug zu den Maßnahmen des Konzepts zu setzen.

FDP Bezirksfraktion Wandsbek

Tel. 040 25498814
FAX 040 25418805
geschaeftsstelle@fdp-fraktion-wandsbek.de

Wandsbeker Marktstr. 42
22041 Hamburg